

Blickpunkt



Umweltbaustelle

Blumenberg Mauthner Alm ruft um Hilfe

Jubiläumsberglauf

20 Jahre Obergailtaler Berglauf

Eiskar gletscher

Längenvorstoß in letzter Messperiode

Zollnersee Hütte

Renovierung mit Zubau ist gelungen

Adresskleber



Bar freigemacht/Postage paid
9640 Kötschach-Mauthen
Österreich/Austria

02Z030432 S - Österreichische Post AG /
Sponsoring.Post

Verlagspostamt 9640 Kötschach-Mauthen
Unzustellbare Hefte zurück an
Österreichischer Alpenverein
Mauthen 223
9640 Kötschach-Mauthen



DER BRENNSTOFF MIT VIELEN VORTEILEN

Hackschnitzel vom HBT – Holzbau Team

Die Vorteile der Hackschnitzel liegen klar auf der Hand: Als heimisches, nachwachsendes Naturprodukt sind Hackschnitzel nicht nur ein günstiger, qualitativ hochwertiger Brennstoff, sondern auch noch CO2 neutral.

Auf Wunsch hacken wir direkt vor Ort beim Kunden natürlich können fertige Hackschnitzel ab Werk gekauft und auch zugestellt werden.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich
Kontakt für Terminabsprachen:
0664 / 113 60 99 oder 04715 / 8671
office@holzbauteam.at

Hackschnitzelverkauf ab Werk
„Sollte verfügbar Hackschnitzel in Fichte und Buche“

Mobiles Hacken
8000 Hacken auf
M40 – Tragerfahrzeug

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich
Kontakt für Terminabsprachen:
0664 / 113 60 99 oder 04715 / 8671
office@holzbauteam.at

Hackschnitzel
A-9640 Kötschach 404
Tel.: 04715/8671
www.holzbauteam.at

Säure bis ca. 50cm Durchmesser und trocklich,
Stammholz Buche oder Fichte, verschiedene Siebe G10, G50,
G180 und G160, oder Astwerk ohne Gänzerast

Internorm

INTERNORM –
EUROPAS FÜHRENDE FENSTERMARKE

Bereits über 21 Millionen Fenster- und Türanlagen – zu 100% „Made in Austria“ – haben unsere drei Produktionswerke Teurn, Sanktobach und Lannoch bisher verlassen. Von der Geburtsstunde des Kunststoff-Fensters über die Produktion von Holz/Ku-Fenstern bis zu den heutigen High-Tech und High-Design Innovationen setzt unser Familienunternehmen europaweit Maßstäbe. Gemeinsam mit mehr als 1.200 Vertriebspartnern in 21 Ländern garantieren wir Ihnen branchenführende Produktqualität mit hoher Dienstleistungskompetenz.

HBT – Holzbau Team GmbH – als neuer Internorm-zertifizierter [1*] window partner bietet Ihnen eine Rundum-Betreuung, die von einer professionellen Beratung über die saubere Montage bis zum Eingehen auf individuelle Wünsche reicht. Denn Ihr Holzbau Team will nicht nur zufriedene, sondern begeisterte Kunden.

»Ab sofort auch mein Revier: das Gailtal.«

1st window partner
Internorm

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich
Kontakt für Terminabsprachen:
0664 / 113 60 99 oder 04715 / 8671
office@holzbauteam.at

Holzbauteam
A-9640 Kötschach 404
Tel.: 04715/8671
www.holzbauteam.at

www.internorm.at



Abgehakt Hütte ist renoviert

Unser alpines Sorgenkind Zollnersee Hütte hat seinen dritten Umbau gut hinter sich gebracht. Mit den neu geschaffenen Räumlichkeiten gibt es für die Hüttenwirtsleute bessere Arbeitsbedingungen und für unsere Gäste endlich mehr Platz und Komfort. Ein Besuch mit Augenschein lohnt sich.

Als ich vor einem Jahr den Baubeginn angekündigt habe, lag die Hütte noch unter meterhohen Schneemassen und niemand wusste zu diesem Zeitpunkt, dass auch das Dach zerstört war. Daher musste die für 2015 geplante Baustufe 2 vorgezogen werden und damit einhergehend verdoppelte sich die Investitionssumme für 2014. Alle Versuche, nachträglich Fördergelder zu erhalten, scheiterten. Pleite sind wir trotzdem nicht, wir können die Abschlussarbeiten erledigen und auch bezahlen. Was ich mir wünsche, wäre, dass jedes unserer Mitglieder unserem nunmehrigen „Schmuckstück Zollnersee Hütte“ in diesem hoffentlich schönen Bergsommer einmal einen Besuch abstatten wird.

Ihr Sepp Lederer, Obmann



Holzbauteam
A-9640 Kötschach 404
Tel.: 04715/8671
www.holzbauteam.at

- Fenster
- Türen
- Bänke
- Fertigbauern
- Blickfenster
- Stiegenbau
- Sonnenschutz

Ihr verlässlicher Partner in Sachen
Hackschnitzel, Holzbau und Fenster





Mitglieder Versammlung

Im Rahmen unserer diesjährigen
121. Jahreshauptversammlung
informieren wir wieder direkt und aktuell!

Freitag, 12. Juni 2015

ÖAV-Ausbildungszentrum in Mauthen

Beginn um 19.00 Uhr

Im 1. Teil werden die statutengemäßen Tagesordnungspunkte abgehandelt. Im Bericht des Vorstandes sowie im Finanzbericht wird in komprimierter Form die erfolgreiche Leistungs- und Finanzbilanz des Vereins aufgezeigt.

Der 2. Teil beinhaltet vor allem die unterhaltsamen Tagesordnungspunkte unter Mitwirkung eines beliebten Musikers.

Wir stellen mittels Bilderschau etwas zum Staunen vor:
„Der Umbau unserer Zollnersee Hütte“

Die Feierlichkeit soll mit einem gemütlichen Abend bei gepflegten Getränken und Bergsteigerdorf-Wurst (jeder Besucher erhält einen Gratis-Gutschein) ausklingen. Es gibt auch eine Verlosung von Preisen unter allen Besuchern!

Das Team der Sektion freut sich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen!

Inhalt

Blickpunkt Sommer 2015

Editorial

Abgehakt, Hütte ist renoviert	03
Einladung zur Mitgliederversammlung	04

Jugend

Camp-Termine und Alpin Jugendtreffen	06
Termine für Laufveranstaltungen	07
Termine für Kurse, Triathlon und Fitmarsch	08
Bericht Kinder-Kletterkurs	10
Bericht Jugendkurs Eisklettern	11
Neue Jugendleiterinnen.....	12

Sport

Combined event on ice and snow	13
Eisstockturniere & Bogensport neu	14
Österreichische Eisklettermeister	16
Vereinsmeister im Eisklettern	18
Eishockey auf dem Boden	19
20 Jahre Obergailtaler Berglauf	20

Berichte

Eiskargletscher hat Längenvorstoß	22
Versteinerter Baum (Teil 2)	24

Naturschutz

Umweltbaustelle Mauthner Alm	27
Blumenbüchlein Mauthner Alm und Mussen	28

Zum Mitmachen

Unser Veranstaltungsprogramm	30
Mitglieder-Werbeaktion 2015	32





Datum:
Do., 16. – So., 19. Juli 2015
Ort: Tauernstädtchen Gmünd in
Kärnten

Alter: **8 – 15** Jahre

Anmeldung bis:
Mittwoch, 1. Juli 2015, 19.00 Uhr

Treffpunkt:

Donnerstag, 16. Juli 2015, 07.30 Uhr
ÖAV Jugend-Ausbildungszentrum
Parkplatz Waldbad Mauthen

Ende:
Sonntag, 19. Juli 2014, ca. 15.00 Uhr
ÖAV Jugend-Ausbildungszentrum
Parkplatz Waldbad Mauthen

Unterbringung:
Im Turnsaal der Volksschule Gmünd
oder im eigenen Zeit im
Garten der Volksschule Gmünd

Kosten: € 70,-

Anmeldung:

OeAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal
Mauthen 223
Telefon & Fax: +43 (0)4715 8243
Mobil: +(43)0676 58 58 625
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at

Ansprechpartner:

Willi Zebedin
Telefon & Fax: +43 (0)4718 452
Mobil: +43 (0)664 45 41 039
E-Mail: willi.zebedin@aon.at

Komm ins Feriencamp!



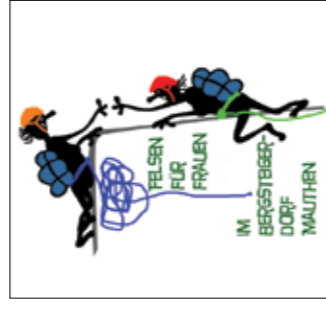
Camp Alpensalamander

OeAV-Freizeitpark Kötschach –Mauthen
im Bergsteigerdorf Mauthen, Kärnten; € 250,-
Termin 1: 02.08 – 07.08.2015 (für 8 – 12 Jährige)
Termin 2: 09.08. – 14.08.2015 (für 8 – 12 Jährige)
Termin 3: 16.08. – 21.08.2015 (für 12 – 15 Jährige)
Termin 4: 23.08. – 28.08.2015 (für 12 – 15 Jährige)
Erlebe eine Woche Abenteuer pur in Berg und Tal!



Waldfidi-Naturwoche

ÖAV-Freizeitpark Kötschach –Mauthen
Im Bergsteigerdorf Mauthen, Kärnten; € 250,-
Termin: 30.08. – 04.09.2015 (für 8 – 12 Jährige)
Erlebe den Falken hautnah und entdecke die Abenteuer eines Waldindianers mit Indianerfeuer, Tipi-
bau oder Herstellung von Pfeil und Bogen.



Felsen für Frauen

ÖAV-Freizeitpark Kötschach –Mauthen
Im Bergsteigerdorf Mauthen, Kärnten; € 130,-
Termin: 04.09. – 06.09.2015 (für 17 – 77 Jährige)
Ein Team von begeisterten Kletterinnen freut
sich auf gemeinsames Klettern.

Anmeldung für alle Camps über die ÖAV-Jugend
www.alpenverein.at/jugend/sport-freizeit/
sommercamps-ferien/ oder unsere Sektion

12. SONNWEND-LAUF 2015

am
Samstag, den 20. Juni
um 18.00 Uhr

im ÖAV-Freizeitpark im Bergsteigerdorf Mauthen

Mini – Crosslauf über 250 m: Kinder/MW – Jhg. 2010 und jünger
Kinder – Crosslauf über 500 m: U 8 - M/W – Jhg. 2008 und 2009
U 10 - M/W – Jhg. 2006 und 2007
Schüler – Crosslauf über 1,25 km: U 12 - M/W – Jhg. 2004 und 2005
U 14 - M/W – Jhg. 2002 und 2003
Jugend – Crosslauf über 2,5 km: U 16 - M/W – Jhg. 2000 und 2001
Nenngeld: € 2,- (Abzeichen und 1 Getränk im Ziel)

Sonnwend-Crosslauf über 5,0 km: M/W 19 – Jhg. 1996 bis 1999 W/M 40 – Jhg. 1986 bis 1995
W/M 30 – Jhg. 1976 bis 1985 W/M 40 – Jhg. 1966 bis 1975
W/M 50 – Jhg. 1956 bis 1965 W/M 60 – Jhg. 1946 bis 1955
Nenngeld: € 5,- (Abzeichen und 1 Getränk im Ziel)

Anmeldungen bis Freitag, 19. Juni 2015 um 12.00 Uhr bei:

OeAV- Sekt. Obergailtal-Les. unter Tel. & Fax: 04715/8243

E-Mail: office@oeav-obergailtal.at oder Online-Anmeldung unter
der OeAV - Homepage: www.oeav-obergailtal.at

Nachmeldungen am Start bis 16.45 Uhr möglich, Zuschlag 1,- €!

PROGRAMM:

18.00 Uhr: Start der einzelnen Gruppen zum
12. Sonnwend-Crosslauf 2015

20.00 Uhr: Siegerehrung im OeAV-Freizeitpark

21.00 Uhr: Anzünden des SONNWENDFEUERS
und gemütliches Beisammensein bei
Speis und Trank!

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber
dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung! Änderungen
vorbehalten!

Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!

Einladung und Ausschreibung für den

5. Geländelauf und Nordic-Walking rund ums Gailbergmoor auf der Gailberghöhe am Sonntag, den 28. Juni 2015

Veranstalter:

OeAV Obergailtal-Lesachtal, Obmann OSR Dir. Lederer Josef

OK-Intern, Obergailtaler Berglauf, Korenjak Horst, Tel.: 04718/348,

Fax: 04718-348, Homepage: www.oeav-obergailtal.at

E-Mail: korenjak@korenjakvolksbank.at

oder office@oeav-obergailtal.at

Start und Ziel:

Beim Moorweg unterhalb des Gasthofes Gailberghöhe-Buzzi

Anreise und Abreise:

Die An- und Abreise zur Veranstaltung auf den Gailberg-Sattel muss
eigenständig erfolgen. Autos beim Gasthof parken!

Strecke:

Je nach Altersklasse 1 – 4 Runden auf dem Wanderweg beim Moor
Länge 1 Runde: 2.000 m, Höhendifferenz 1 Runde: 50 m

Nennunnen:

Voranmeldung bis spätestens Freitag, den 26.06.2015 online unter:
www.oeav-obergailtal.at/Veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf
oder ½ Stunde vor dem Start im Start-Ziel Gelände

Nenngeld:

Erwachsene: € 10,- Schüler: € 5,- (vor dem Start zu zahlen!)

Zeitnehmung/Auswertung:

OeAV Obergailtal-Lesachtal

Start:

Beim Gailbergmoor Westufer um 10.00 Uhr

Siegerehrung:

Beim GH Gailberghöhe-Buzzi um ca. 12.30 Uhr

Ergebnisliste:

www.oeav-obergailtal.at/Veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf

Haftung:

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer erklärt
verbindlich, dass gegen seine Teilnahme keine gesundheitlichen
Bedenken bestehen. Eine Haftung des Veranstalters, der Organisatoren,
Sponsoren, Gemeinde, Grundstückbesitzer, Wegehalter oder deren
Vertreter und Erfüllungsgehilfen für Personen-, Sach- und Vermögens-
schäden jeder Art ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Unfälle und
abhanden gekommene Gegenstände. Mit der Bezahlung des
Nenngeldes anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen
und bestätigt die Richtigkeit seiner Daten. Der Abschluss einer
persönlichen Versicherung wird empfohlen!

Information:

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei Nichtteilnahme
besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes!

Klasseneinteilung für LäuferInnen:

Kinder/MW	2010 und jünger	U 12	M/W	2004 – 2005
U 8	M/W	U 14	M/W	2002 – 2003
U 10	M/W	U 16	M/W	2000 – 2001
U 19	M/W	WM 40	WM 40	1986 – 1995
WM 30	WM 30	WM 40	WM 40	1966 – 1975
WM 50	WM 50	WM 60	WM 60	1946 – 1955

Nordic-WalkerInnen: Alle Altersklassen in einer Gruppe!

Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben!




alpenvereinsjugend
obergailtal-hesachtal

Oösterreichischer Alpenverein
Sektion Obergailtal-Lesachtal
9640 Kötschach-Mauthen 223
Tel. & Fax: +43(0)715-8243
Mobil: +0(9)75-9858 625
office: office@oeav-obergailtal.at
www.oeav-obergailtal.at
www.bergsteigerdoerfer.at
FANSEITE im FACEBOOK:
www.facebook.com/Bergsteigerdorf

Jugend-Kletterkurse 2015

Gruppe Anfänger = Termin 1
(Mindestalter 6 Jahre)

Gruppe Fortgeschrittene = Termin 2

Termin 1: 13.7.-18.7. 2015

Termin 2: 20.7.-23.7.2015

Uhrzeit: jeweils von 08.30 bis 13.00 Uhr

Treffpunkt: ÖAV-Jugend-Ausbildungszentrum

Kosten: inklusive Fahrtkosten € 75,- pro TN
(Geschwister zahlen je € 50,-)

Anmeldung: Telefonisch bei Simone Rieder
unter 0664/2347439 oder bei der
Sektion bis 5. Juli 2015

Achtung: Bitte rasch anmelden, weil nur beschränkte
Teilnehmerzahl möglich ist!
Termin 2 erstrangig für ältere Kinder (ab 10 J.)




alpenvereinsjugend
obergailtal-hesachtal

ÖAV-Jugendgruppe
„Die Gatsch-Hüpfer“

Leitung: Mag. Heidrun Thurner
Mobil: 0664/73274339
Mail: spielundspass@kindernest.or.at

Gatsch-Hüpfer Aktivwoche

Termin: 20. - 24. Juli 2015

Kosten: € 30,-

Treffpunkt: 08.00 Uhr Parkplatz Waldbad

Die Natur bietet uns viel Spannendes.
Das wollen wir mit euch erleben!

Es macht Spaß, Bäche zu durchqueren und sich in der Natur zu bewegen. Es gibt so viele Möglichkeiten zum Spielen und kreativ sein. Seht ihr das auch so, dann macht mit!

Wir bieten Erlebnisse für kleine Entdecker und Forscher.
Wir spielen im Sand, bauen Burgen und spielen Beach-Volleyball.
An einem Abend sitzen wir am Lagerfeuer, grillen Würstchen, erzählen Geschichten und machen eine Nachtwanderung, ehe wir im Zelt einschlafen.

Natürlich steht auch das Waldbad zum Schwimmen, Tauchen und Plantschen am Programm.

Melde dich rasch an, wir freuen uns auf deine Teilnahme!





alpenvereinsjugend
obergailtal-hesachtal

EINLADUNG

zum

15. Mini Alpin Triathlon

am Samstag, 19. September 2015 – 10 Uhr

Klettern - Biken - Crosslauf

Info Hotline: Telefon & Fax: 04715/8243 Mobil: 0676/58 58 625

Anmeldung: Homepage: www.oeav-obergailtal.at E-Mail: office@oeav-obergailtal.at
oder vor der Veranstaltung

Teilnahmeberechtigung: Einzelwertung für alle Sportkletterer und Kletterer, die auch Mountainbiker und Läufer sind.
Mannschaftswertung: 2-3 Teilnehmer teilen die Disziplinen!

Altersklassen: MW Kd., U8, U10, U12, U14 (Jhg. 09 – 10); Jgd. (98-99)

Nenngeid: € 5,- pro Person (inkl. Getränk und Riegel);

Pflichtausrüstung: Sportkletterausrüstung, Mountainbikeausrüstung, Laufausrüstung

Zeiteinteilung: Ab 10:00 Uhr Klettern, danach Massenstart zum Mountainbikelauflauf mit
nahtlosem Übergang zum Crosslauf.

Austragungsmodus: Über Toprope Sicherung wird eine Route auf den Turm geklettert, die Glocke muss durch Anschlag hörbar angeläutet werden.

Zeit-Bonus: VORSPRUNG aus dem Klettern in Sekunden!
Die Bonus-Zeit aus dem Klettern wird gut geschrieben und in die beiden anderen Disziplinen mitgenommen.

Der Start zur Mountainbike-Tour erfolgt als Verfolgungsrennen nach den Zeitabständen aus dem Klettern.

Nach Absolvierung der Runden mit dem Mountainbike werden die Laufrunden sofort angehängt.

Mountainbikestrecke: Vom Kletterturm zur Sausteg Brücke – über die Sausteg Brücke – links abbiegen über Güterweg zur Valentinbrücke – auf dem Gehsteig über die Valentinbrücke - links abbiegen und zurück zum Kletterturm ins Stadion (1 Runde = 1,25 km Länge)

Laufstrecke: Crosslauf-Strecke im Bereich ÖAV-Freizeitpark (1 Runde = 1,25 km)

Haftung: Jeder Teilnehmer startet auf eigene Gefahr, die Erziehungsberechtigten sind mit Abgabe ihrer Unterschrift mit den Wettkampffregeln und Bedingungen einverstanden und haften für ihre Kinder. Auf dem Güterweg ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Über die Valentinbrücke muss auf dem Gehsteig gefahren bzw. gelaufen werden, die Landstrasse darf nicht überquert werden.
Die Veranstalter übernehmen gegenüber allen Teilnehmern und auch gegenüber dritten Personen keinerlei Haftung!





Postentgelt bar bezahlt!

alpenverein
obergailtal-hesachtal

Marktgemeinde
Kötschach-Mauthen

Österreichischer Alpenverein
Sektion Obergailtal-Lesachtal
Mauthen 223
A-9640 Kötschach-Mauthen
Telefon und Fax: 04715/8243
Mobil: 0676/5858625
E-Mail: office@oeav-obergailtal.at
Homepage: www.oeav-obergailtal.at

EINLADUNG

zum

45. FIT-MACH-MIT WANDERTAG 2015

„Gemeinsam gesund bewegen“-Tag
des ÖAV im „Bergsteigerdorf Mauthen“ am

Sonntag, 25. Oktober

mit Beginn um 09.30 Uhr im
OeAV-Freizeitpark in Mauthen!

Markierte Wanderstrecken:

GOLD: OeAV-Freizeitpark – Missoria – Kuhloch – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – OeAV-FZP (345 HM, 9,25 km)

SILBER: OeAV-Freizeitpark – Missoria – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – OeAV-FZP (250 HM, 7 km)

BRONZE: OeAV-Freizeitpark – Valentinnmündung – Mühibach – Valentinbrücke – OeAV-FZP (20 HM, 3 km)

SUPER-GOLD: Absolvieren der GOLD & BRONZE Strecke (Großmedaille)

Nenngeid: € 2,- für das FIT-Wanderabzeichen (Größe: 3cm; siehe Abbildung) und 1 heißes Getränk!

Achtung: Es werden auch Gewinne verlost und eine Urkunde gibt's zusätzlich!

Verpflegung: Für Ihr leibliches Wohl nach der Wanderung sorgt wie immer das Team im OeAV-Jugendheim!

Auf rege Teilnahme hoffen und freuen sich die Veranstalter!

LAND KÄRNTEN gesunde gemeinde

gesundheitsland
kärnten
www.gesundheitsland.at



Kinderklettern

Im Herbst 2014 veranstaltete unsere ÖAV Sektion Obergailtal-Lesachtal bereits zum wiederholten Mal einen wöchentlichen Kinderkletterkurs für Kinder zwischen 3 und 8 Jahren. Jede Woche waren bis zu 20 kletterfreudige und bewegungsbegeisterte Kids im Boulderpoint in Kötschach-Mauthen in Aktion. Einige kannten den Boulderraum bereits vom Vorjahr, für manche war es Neuland.

Von Simone Rieder

Die zehn Einheiten wurden von uns Betreuerinnen, Simone Rieder und Anna Weger, möglichst abwechslungsreich gestaltet. Das Programm beinhaltete lustige Aufwärmspiele, Regelerklärung für einen angenehmen Verlauf, sowie ansprechende Kletterspiele und Bewegungsaufträge, um die Kinder fürs Klettern zu begeistern. Ziel war es unter anderem, Kletter-

grundkenntnisse zu vermitteln, aber auch Übungen im Bereich der Körperwahrnehmung, Ausdauer, Technik zur Förderung der Kondition, Taktik, Kennenlernen der Wand, Kreativität an der Wand, Gleichgewichtsaufgaben, sowie Griff- und Tritttechnik wurden mit den Kindern erarbeitet. Klettern fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten, sondern kräftigt vor allem die Rückenmuskulatur, weiters konnte sogar das eine oder andere Kind seine Höhenangst bewältigen und traute sich zum Schluss ganz hoch hinauf. Neben dem Klettereffekt wurden auch viele neue Freundschaften geschlossen.

Die zwanzig Kletterkünstler hatten bei der wöchentlichen Klettereinheit sehr viel Spaß und zum Abschluss gab es dann sogar eine Siegerehrung, bei der jedes Kind eine Kletterurkunde und eine Kletterprofimedaille mit nach Hause nehmen durfte. Es war auch für uns wieder einmal eine tolle Erfahrung und es war schön zu sehen, wie sehr sich jedes einzelne Kind von Woche zu Woche steigerte und die Freude am Klettern immer größer wurde.

Es war auch für uns wieder einmal eine tolle Erfahrung und es war schön zu sehen, wie sehr sich jedes einzelne Kind von Woche zu Woche steigerte und die Freude am Klettern immer größer wurde.

richtige Setzen der Eisgeräte. Perfekt geschult durften wir dann die ersten Schritte auf dem senkrechten Eisturm wagen. Dieses Ungetüm wird seinem Namen „Alpiner Marterpfahl“ wirklich gerecht, muss man sich als Anfänger doch Meter für Meter hochquälen, bis einem die Eisbeile aus der Hand fallen. Sicherungstechnik und saubere Klettertechnik wurden nur durch die Verpflegungspausen – es gab diesmal stets ausgezeichnete Menüs vom Reiterwirt Karl Mühlsteiger – unterbrochen.



Die zwanzig Kletterkünstler hatten bei der wöchentlichen Klettereinheit sehr viel Spaß und zum Abschluss gab es dann sogar eine Siegerehrung, bei der jedes Kind eine Kletterurkunde und eine Kletterprofimedaille mit nach Hause nehmen durfte. Es war auch für uns wieder einmal eine tolle Erfahrung und es war schön zu sehen, wie sehr sich jedes einzelne Kind von Woche zu Woche steigerte und die Freude am Klettern immer größer wurde.



Schabus Möbelbau GmbH
9635 Dellach, Leifling 30
T +43(0)4718 218
F +43(0)4718 218-6
M office@schabus.net
W www.schabus.net

architektonischer Innenausbau



Steiles Eis für die Jugend

Ende des Jahres 2014 fand wiederum der Grundkurs Eisklettern „Steiles Eis für die Jugend“, organisiert vom ÖAV-Jugendteam Kärnten, im Bergsteigerdorf Mauthen statt. Nachdem das Eis auf dem „Alpinen Marterpfahl“ Tage zuvor noch mit den Plusgraden zu kämpfen hatte und das Eis zu schmelzen begann, waren wir fünf jungen Aspiranten unsicher, ob der Kurs überhaupt stattfinden konnte. Wir erkundigten uns und waren ein wenig überrascht, dass uns Eismeister Sepp L. einen dreitägigen Kurs bei besten Eisverhältnissen und herrlichem Wetter versprach.

Von Jennifer Gasser, Bianca Zametter, Sepp Wegscheider, Andreas Ruppnig, Christoph Edlinger

Nach dem Beziehen der Schlaflager und dem Gerätecheck staunten wir nicht schlecht, als uns unser Ausbilder Christian U. zur künstlichen Eiswand beim Valentinbach führte. Im ziemlich steilen Spiegeleis lernten wir - stets gut gesichert ob eines drohenden Absturzes in das eisige Wasser des Baches - die Gehtechnik im Auf- und Abstieg, das Queren und das

richtige Setzen der Eisgeräte. Perfekt geschult durften wir dann die ersten Schritte auf dem senkrechten Eisturm wagen. Dieses Ungetüm wird seinem Namen „Alpiner Marterpfahl“ wirklich gerecht, muss man sich als Anfänger doch Meter für Meter hochquälen, bis einem die Eisbeile aus der Hand fallen. Sicherungstechnik und saubere Klettertechnik wurden nur durch die Verpflegungspausen – es gab diesmal stets ausgezeichnete Menüs vom Reiterwirt Karl Mühlsteiger – unterbrochen.

Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen: Ein spannendes Eishockeyspiel der ÖAV-Mannschaft Obergailtal gegen Greifenburg, danach Hüttenzauber und als Draufgabe einen Ausflug in die Diskowelt des Bergsteigerdorfes mit Abstechern ins „Beisl“, „Hook's“ und in die „Poschi Bar“. Gottseidank war erst um neun Uhr wieder Kursbeginn. Die ziemlich anstrengenden Stunden vergingen wie im Flug und der Turm sah neue Erstbezwinger. Selbst im Flutlicht wurde weiter geübt und Stimmung

für den Abschlussbewerb am dritten Tag gemacht. Unter dem Motto „Mein Können bringt mir den Sieg“, mussten wir alle vier Seiten des Eis-Ungetüms in möglichst gleichmäßiger Zeit besteigen. Alle schafften es und wurden mit Glasvasen, in welche ein Eiskletterer graviert ist, belohnt.

Ein toller, lehrreicher Kurs, den wir allen Jugendlichen, die keine Scheu vor der Kälte des Eises haben, nur empfehlen können. Danke für alles!

Foto unten: Die Teilnehmergruppe



Einheimische TN Bianca Zametter





Neue Jugendleiterinnen

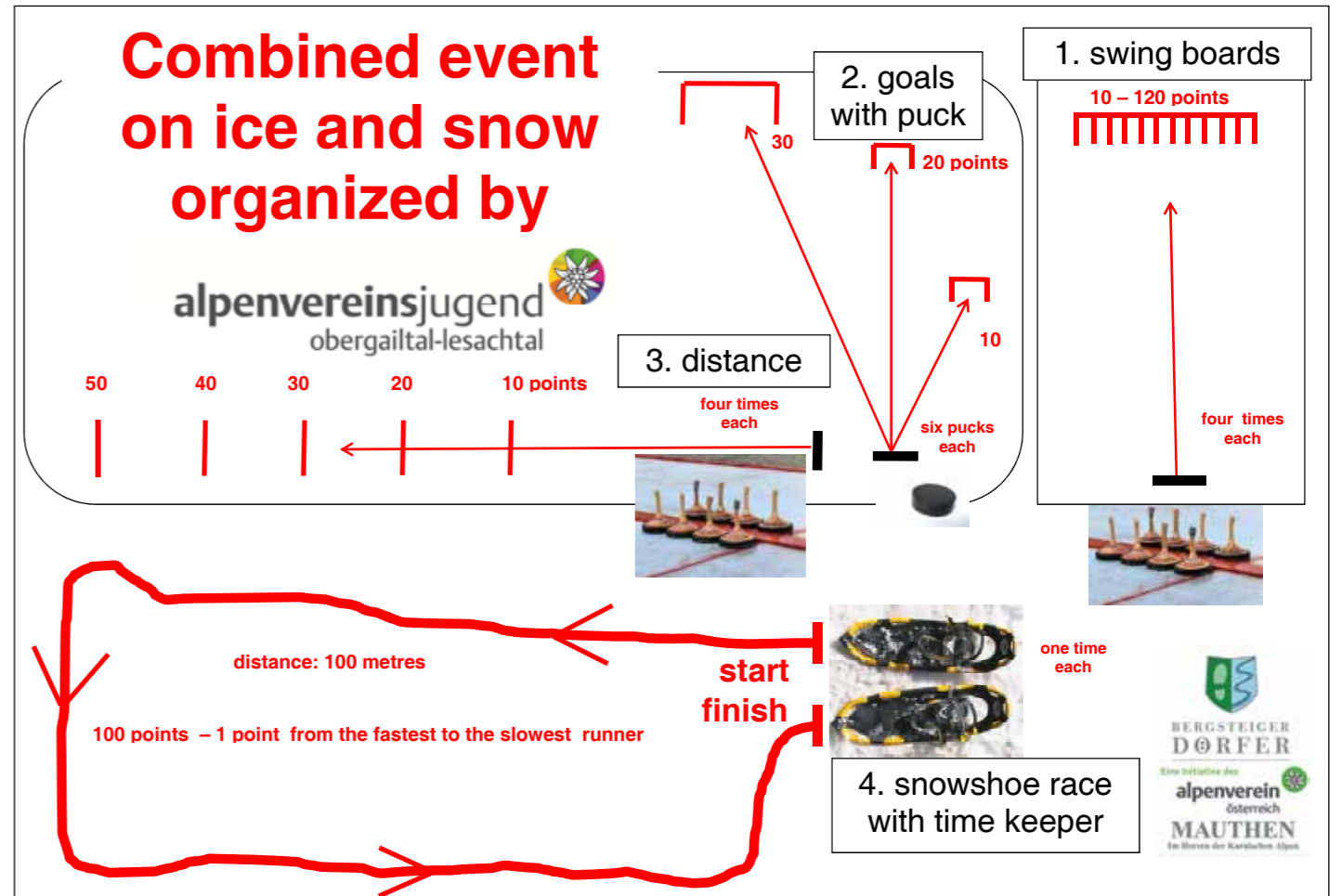
Anna Weger (links) und Simone Rieder (re.) haben ihre Jugendleiter-Ausbildung abgeschlossen und wurden beim Landesjugendtag am 14. März 2015 zu Jugendleiterinnen ernannt. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Spaß bei der Jugendarbeit!

Du bist noch jung?
Du hast neue Ideen?
Du bist voller Tatendrang?
Du willst dich weiterbilden?

Du wirst JugendleiterIn!
 Die Ausbildungskosten übernimmt die Sektion!

Neue Schlümpfe Mama gefunden!

Mit Rieke Dühr haben wir nach dem Ausscheiden von Iris Kurzweil eine neue Leiterin für die Gruppe unserer ÖAV-Schlümpfe (Alter bis 7 Jahre) gefunden. Wir danken herzlich und wünschen viel Spaß bei der Jugendarbeit!
 Ihre Mobiltelefonnummer: 0664/2842004
 Vorerst trifft man sich jeden 1. Montag im Monat um 14 Uhr im Jugendheim!



Begeisterung pur

Unser Parahotelier Franz Guggenberger vom Hotel Erlenhof rief und wir waren sofort zur Stelle. Rund 200 Schülern aus England wurde an vier Abenden spannende und zugleich unterhaltsame Spiele im ÖAV-Freizeitpark geboten. Eine Veranstaltung mit Zukunft auf Eis, Schnee und Asphalt, auch für die einheimische Jugend geeignet.
 Von Sepp Lederer

Während ihres einwöchigen Aufenthaltes im Bergsteigerdorf Mauthen sollte den jungen Engländer auch ein Outdoor-Abend geboten werden. Und weil die Eisbahn beim Hotel in der zweiten Feberwoche nicht mehr benutzbar war, wick man in den ÖAV-Freizeitpark mit den Eisflächen und dem vielen Schnee auf den Beachplätzen aus. Im Handumdrehen hatte ich ein Programm erstellt, Manfred Lederer, Gustav Ranner und Manfred Gratzler eilten zu Hilfe, die Erklärungen erfolgten in meinem eher holprigen Englisch, und schon ging es los. Bei den vier Stationen herrschte eine unglaubliche Stimmung, der Ehrgeiz war riesig und als ich am Ende mit einer gedruckten Ergebnisliste und Siegestrophäen, getrennt nach Burschen und Mädchen, auftauchte, wollte der Jubel nicht enden.





Sechs, vierundfünfzig, zweihundertsechzehn

Hinter dieser Zahlenkombination verstecken sich Eisstock-Turniere, Mannschaften und Teilnehmer

Nur einmal musste wegen Schlechtwetter verschoben werden. „Wenn’s nirgendwo Eis gibt, beim Sepp in Mauthen geht’s immer!“ oder „Das beste Eis im ganzen Land!“ Kommentare, die das Herz des Eismeisters höher schlagen lassen. Traditionsgemäß lud der ÖAV zu seinen Turnieren auf dem Eisplatz in Mauthen.

Von Sepp Lederer



Foto ganz oben: Sachpreise mit Gösser
Foto oben: Sieger des Feuerwehrturniers

Gemeinde Feuerwehr Turnier 3. Jänner 2015

Wie schon im Vorjahr kreuzte die FF St. Jakob mit gleich vier Mannschaften auf. Zur Aufstockung der Kasse organisierte deren Kameradschaftsführer Markus Moser die Ausschank selber und durfte im Beisein von Bürgermeister Hartlieb recht lange neue Sieger feiern. Lediglich die Tatsache, dass von der FF Kötschach keine Mannschaft angetreten war, stimmte ihn etwas traurig. Die Siegermannschaft aus Würmlach ist somit Organisator für die nächste Meisterschaft, wieder in Mauthen.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	FF Würmlach	12 : 02	1,216
2	FF Weidenburg	10 : 04	0,943
3	FF St. Jakob 1	08 : 06	1,196
4	FF Laas 2	06 : 08	1,343
5	FF Laas 1	06 : 08	1,126
6	FF St. Jakob 2	06 : 08	0,817
7	FF St. Jakob 3	04 : 10	0,759
8	FF St. Jakob 4	04 : 10	0,720

19. Meisterschaft von Kötschach-Mauthen

11. Jänner 2015

Diesmal hatten wir zu Beginn hervorragendes Eis, gegen Mittag kam die angesagte Regenfront. Die angetretenen 11 Mannschaften spielten das Turnier dennoch zu Ende. Der regierenden Meister aus Laas konnte einen knappen Sieg feiern. Alfred Ortner konnte dabei den vom ihm geschaffenen neuen Wanderpokal an Sepp Lederer überreichen.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	ESV Laas 1	15 : 05	1,724
2	ER Treßdorf	14 : 06	1,573
3	ESV Laas 2	14 : 06	1,440
4	ESV Mauthen	12 : 08	2,041
5	ESV Müllmann	12 : 08	1,330
6	ER Pfeffermühle	11 : 09	0,923
7	Verein Explosiv 2	11 : 09	0,903
8	Verein Explosiv 1	10 : 10	1,178
9	OSK Kötschach	06 : 14	0,491
10	SK St. Jakob	05 : 15	0,702
11	Alp. Marterpfahl	00 : 20	0,179



Die Wandertrophäe von Alfred Ortner



Foto: Die Gemeindegemeister 2015

13. Kulinarisches Turnier

25. Jänner 2015

Mit zwölf Mannschaften war das Turnier sehr gut besetzt. Gerade am Limit, dass jeder gegen jeden spielen konnte. Nach zügiger Durchführung durften sich schließlich die „Tröpolacher“ den ersten Preis unter den vielen kulinarischen Köstlichkeiten, aufgefettet mit viel Gösser Bier, gespendet von Gebietsleiter Manfred Lederer, aussuchen.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	ESV Tröpolach	18 : 04	3,163
2	Die Bosniaken	17 : 05	2,053
3	ESV Mauthen	17 : 05	1,387
4	Verein Explosiv 2	13 : 09	1,273
5	Verein Explosiv 3	12 : 10	1,018
6	ESV Laas 1	12 : 10	0,861
7	ER Kofler St. J.	12 : 10	0,831
8	ER Pfeffermühle	11 : 11	1,064
9	Schnapsdrosseln	07 : 15	0,718
10	ESV Müllmann	06 : 16	0,636
11	SK St. Jakob	05 : 17	0,640
12	Verein Explosiv 1	02 : 20	0,392



Foto: Die Sieger des Puntigamer Turniers

3. Puntigamer Stammtisch Cup

31. Jänner 2015

Das einzige Ausscheidungsturnier in Oberkärnten lockt mit traumhaften Preisen für die Sieger beim Final im März. Unsere Meister und Vizemeister fahren dorthin. Abschreckend wirkt allerdings auch das hohe Nenngeld von fast 70,- Euro. Für uns als Veranstalter war es dennoch ein lohnendes Turnier mit Gutscheinen für zwei Fass Bier!

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	AV Jugendheim	14 : 00	2,846
2	Obertonntaub.	10 : 04	1,811
3	ESV Mauthen	10 : 04	1,646
4	Mani's	08 : 06	1,121
5	Team Ktn. Shop	08 : 06	1,010
6	ER Pfeffermühle	04 : 10	0,504
7	Volkstanzgruppe	02 : 12	0,517
8	ER GH Gollob	0 : 14	0,373



Foto rechts: Die Sieger des Nachtturniers

17. Obergailtaler Nachtturnier

07. Feber 2015

Einmal verschoben, weil es einen der wenigen Schneefälle gab, kamen wegen der turbulenten Faschingszeit nur wenige Mannschaften zum Ersatztermin. Man unterhielt sich dennoch prächtig und konnte umso länger feiern.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	ESV Müllmann	08 : 02	3,000
2	Verein Explosiv 2	06 : 04	1,345
3	Verein Explosiv 1	06 : 04	1,029
4	Schnapsdrosseln	04 : 06	0,827
5	Hobby Mauthen	04 : 06	0,488
6	ER Pfeffermühle	02 : 08	0,573

Polizei Bezirksmeisterschaft

12. Feber 2015

Zwei Lagen Wasser während der Nachtstunden schufen für die Stockschützen der Polizei beste Verhältnisse für dieses



kurzfristig übernommene Turnier. Der Titel wurde in souveräner Manier wieder zurück nach Kötschach geholt.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	4 Ausrutscher	13 : 01	2,069
2	PI Hermagor 1	08 : 06	0,943
3	PI Kötschach 1	07 : 07	1,302
4	PI St. Stefan	07 : 07	1,010
5	BH Hermagor	06 : 08	0,860
6	Unbestechliche	06 : 08	0,837
7	ICEAGE Hmg.	05 : 09	0,538
8	BPK Hermagor	04 : 10	0,819

Foto: Die besten Polizei-Eisschützen



Neuer Bogenparcours entsteht

Derzeit neu errichtet wird im steil ansteigenden Wald südlich des Waldbades ein Parcours für Bogenschützen mit dreizehn 3DFiguren als Ziele. Leiter der ÖAV-Neigungsgruppe ist Ing. Stephan Ranner, der Interessierte gerne in die Grundlagen des Bogensports einweisen wird.





Jubiläum auf dem Alpinen Marterpfahl

Wer glaubt, dass sich der kleine, aber feine Wettbewerb im Eisklettern, seit nunmehr 15 Jahren ausgetragen als Österreichische Meisterschaft auf dem „Alpinen Marterpfahl“ im Bergsteigerdorf Mauthen abgelebt hätte, irrt gewaltig. Diese seinerzeit vom „Big Ben“ im Pitztal übernommene Veranstaltung hat mindestens zwei Generationen von Kraftakrobaten des Steileises überlebt. Einige Athleten der ersten Stunde kommen gerne als Zuschauer, andere, die seinerzeit in der Jugendklasse gestartet sind, wurden Weltbergsteiger und sind heute Sieganwärter. Was mich über all die Jahre begleitet hat, ist mein persönlicher Ehrgeiz, den Athleten beste Bedingungen für einen spannenden Wettkampf zu bieten, bei dem auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen darf.

Von Sepp Lederer



Foto oben: Die Sieger der ÖM 2015
Foto unten: Zwei in der Quali-Route

Diesmal waren die Voraussetzungen von den Eis- und Wetterbedingungen her geradezu ideal. Rudi Purat und Christian Unterasinger pickelten, sprühten, bastelten und schraubten einige Tage lang neue Schwierigkeiten in den Eisklotz mit Überhang. Schon die drei Qualifikationsrouten waren gespickt mit Ecken und sehr schmalen Passagen. Das Finale ließ man in zwei unterschiedlichen Durchgängen ablaufen: Zuerst steiles Eis, dann technische Finessen auf Kunstgriffen im sieben Meter langen Überhang. Die Klasse der Wettkämpfer war schon während der drei Durchgänge in der Qualifikation erkennbar. Altmeister Peter Ortner, bekannt als Partner von David Lama bei einigen waghalsigen Unternehmungen in Patagonien und im Himalaya, wurde in diesem Jahr vom jungen Slowenen Janez Svolsjak abgelöst, der sich in souveräner Manier den internationalen Titel holte. Zwischen

die beiden schob sich der Kärntner Michael Koller und holte seinen ersten Meistertitel heim ins Eiskletterdorado Maltatal. Zur Freude der Veranstalter spendete er sein Preisgeld als „Samen“ für die nächste Meisterschaft 2016. Bester heimischer Kletterer war diesmal Stephan Ranner auf Rang zehn. Bei den Damen verpasste Fürstaller Lisi durch ein Missgeschick ihren zweiten Titel und musste Melanie Glanznig den Vortritt lassen. Dritte wurde die Slowenin Jeglic Marija. Zur Krönung der Siegerehrung spendete auch in diesem Jahr Andreas Kohlmaier aus Treffling-Seeboden ein Riesenfeuerwerk, nach dessen Ende die Teilnehmer und auch die Zuseher lautstark die Fortsetzung dieses Eisspektakels für 2016 forderten. Unser Dank gilt allen Förderern dieser in Österreich bestimmt einzigartigen Veranstaltung! Optische Eindrücke auf der Bildseite.



Die Halbfinalroute war gespickt mit Schwierigkeiten.



Im Finale ging es vom Eis auf dem kleinsten Turm über die Platten im Überhang ausschließlich auf Kunstgriffen zurück ins steile Eis.



Beim Übergang war Akrobatik, gepaart mit Kraft gefragt.



Eines unserer Anliegen bei dieser einzigartigen Veranstaltung ist, dass auch der gesellschaftliche Charakter nicht zu kurz kommt.



Die strahlenden Siegerinnen bei der Preisverleihung.



Unsere Siegetrophäen aus Glas sind hoch begehrte Unikate.



Zwei Mal Sieger

Gleich zwei Siege konnte man bei der diesjährigen 5. Vereinsmeisterschaft im Eisklettern des ÖAV Obergailtal einfahren: Den einen auf die schnellste Zeit und den anderen auf die errechnete Durchschnittszeit.

Von Sepp Lederer

Foto oben: Ausstieg vom Kamin



Am letzten Tag im Jänner herrschte im ÖAV-Eissportzentrum reges Treiben. Ab den frühen Morgenstunden klirrten die Eisstöcke beim Puntigamer Stammtisch-Cup und später die Biergläser im Jugendheim. Der Eis-turm musste derweilen geduldig bis zur Dämmerung warten, ehe sich eine kleine Schar begeisterter heimischer und auswärtiger Eiskletterer bei perfekten

Eisverhältnissen über alle vier Seiten des „Alpinen Marterpfahls“ zur Glocke hochkämpfte. Unsere jungen Gäste aus München und Dresden - sie hatten übers Internet zu uns gefunden - hielten tapfer mit und versprachen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Wie ihnen überhaupt unsere Gegend mit der Infrastruktur des ÖAV voll taugte. Schnellster war Routensetzer-Urgestein Christian Unterasinger mit einer Ge-



Foto oben: Diese Siege musste man doch feiern

Foto links: Gespenstische Stimmung am Turm

samtzeit von 8:17,8 vor Florian Enzi und der regierenden österreichischen Meisterin Melanie Glanzzig. Die Wertung auf die Durchschnittszeit (18:56,9) gewann Melanie Glanzzig vor Hans Perschneck (DAV München) und Florian Enzi.

Danke meinen beiden Helferinnen Ingrid Ranner und Maria Kanzian, die uns an diesem Tag 15 Stunden liebevoll im ÖAV-Jugendheim bewirteten.

SEIWALD BAU GmbH
9640 Kötschach 127
9620 Hermagor

Tel. +43 / 4715 / 257
Fax +43 / 4715 / 8611
office@seiwaldbau.at



Hochbau • Tiefbau • Transportbeton • Baustoffe



Eishockey auf dem Boden

Unser Eislaufplatz ist im Winter einer der Lieblingsspielplätze unserer Kinder und Jugendlichen. Der Eismeister bemüht sich redlich, beste Voraussetzungen nicht nur für die Anfänger sondern auch für unsere Eishockeymannschaft zu schaffen. Einem mir unbekanntem Berichtersteller auf Facebook ist bereits nach dem 9. Jänner 2015, etwa zur Hälfte der laufenden Meisterschaft, die Lust am Schreiben vergangen. Warum wohl? Lesen Sie hier seine Eintragungen.

Von Sepp Lederer

Voll motiviert starteten die Mauthner Cracks in die Eishockey-Saison gegen den UEC Leisach. Bedauerlicherweise waren unsere Gegner anscheinend auch motiviert...und allem Anschein nach besser trainiert. So kassierten wir in jedem Drittel 3 unglückliche Treffer. Als positiven Lichtblick konnten wir aber zumindest 1 (ein) Ehrentor entgegensetzen, welches von unserem Stürmer Michael K. im Alleingang verwertet werden konnte. Dank an alle Zuseher und Helfer, die das Auftaktmatch zu einem - wie immer - unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Endstand 1:9

Trotz Regens während der Woche und anhaltend milder Temperaturen konnte das Match gegen den EHC Nussdorf/Debant am Samstagabend auf perfektem Natureis durchgeführt werden. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir nur durch den unermüdelichen Einsatz unseres Eismeisters, Zeitnehmers, Stadionsprechers und ÖAV-Obmannes Sepp Lederer vermutlich den einzigen Natureis-Eishockeyplatz im Umkreis von 50 Kilometern haben. Endergebnis 2:7.

Gegen die Ictigers Greifenburg scheint es wie verhext. Die Mannschaft ist motiviert wie lange nicht und wir haben auch den Zug zum Tor. Das erste Mal seit Jahren haben wir sogar 2 Mal geführt. Aber mühsam ernährt sich das Eichhörnchen! Bis zur letzten Spielsekunde stand die Partie 6:6 und in der aller-, aller-, allerletzten Sekunde direkt in das Signal der Schluss sirene gelang den Gegnern das 7. Tor.

Auswärtsspiel gegen den EC Virgen II. Schwer geschwächt durch den verletzungsbedingten Ausfall unseres Parade-Eishacklers für quasi eh fast jede Position, Markus „Lampi“ Lamprecht, mussten wir uns heute den Gegnern aus Virgen stellen. Wenn man von der Anreise absieht, die einer kleinen Weltreise gleicht (wo zum Henker ist Virgen?), und wenn man außer Acht lässt, dass heute ein Schneepflug wahrscheinlich effektiver gewesen wäre als eine Eismaschine, dann ... 6:1 verloren.

Es ist wie es ist... wir sind gegen die Silian Bulls noch immer nicht ganz in der Meisterschaft angekommen. 2 Drittel sind wir voll dabei und dann geht's rund. Das Spiel war hart aber fair. Wir haben das erste Drittel mit einer Führungstrefen durch Michael Mike Klaus für uns entscheiden können. Im zweiten Drittel konnte wie schon öfters in dieser Saison Stefan „Stiftl“ Gratzler ein Tor erzielen, doch das Drittel endete 2:2.und wie immer bekamen wir im Schlussdrittel drei Tore. Positiv zu bewerten wiederum die Leistung unseres Torhüters Kev Kristler.



Foto: Wasserspiele in Leisach

In diesem Winter hatten wir bis jetzt außer Regen alles was das Wetter so zu bieten hat. Gestern gegen Nussdorf/Debant war es teilweise so windig, dass die Gegner einen Angriff ohne Kraftaufwand fahren konnten. Es war soo windig, dass dir der Puck beim Schlagschuss nach 10 Metern wieder entgegenkam. Es war sooooo windig, dass wir Gewichte an die Schienbeinschützer hängen mussten, um nicht abzuheben. Es war so windig, dass wir trotz enormen Einsatz aller 11 Spieler leider wieder nicht gewinnen konnten. Endstand 5:1 für Nussdorf. Unseren Ehrentreffer erzielte Lukas Thurner mit einem gekonnten Schuss aus einem für alle schier unmöglichen Winkel. Spielbericht zu den ersten Leisacher Wasserspielen:

„Wann wird's mal wieder richtig Winter?“ ... das einzig Positive war wie immer die Stimmung der 9 anwesenden Spieler. Die Stimmung unseres Tormannes hat sich allerdings von Tor zu Tor verschlechtert und konnte auch durch den beschaulichen Teich in seinem Torraum nicht aufgehellt werden. Den Gegnern ging es aber auch nicht so gut. Auf Grund ihrer Feldstärke von 18 Mann fanden nicht alle Platz unter dem Dach ihrer Spielerbank und da sie das Angebot bei uns zu sitzen (bei uns war viel Platz) ablehnten, wurden einige nass. Hoffentlich verkühlt sich keiner. Endstand 20:0.....wie in alten Zeiten! Ende der Berichterstattung! Dass da etwas geschehen muss, dürfte wohl allen nach dieser Saison klar geworden sein, oder?

20 Jahre Berglauf im Oberen Gailtal

Der Obergailtaler Berglauf wurde im Jahr 1996 auf Initiative von Horst Korenjak und Kurt Kristler (verstorben 2003) aus Kötschach-Mauthen, mit tatkräftiger Unterstützung des ÖAV Obergailtal-Lesachtal (Obmann Sepp Lederer) und zahlreicher freiwilliger Helfer und Helferinnen das erste Mal durchgeführt. In diesem Jahr ist der Mauthner Alm Lauf am 26. Juli zugleich auch die Kärntner Berglauf Meisterschaft 2015.

Von Horst Korenjak



Foto: Die Sieger von 2014 aus Kenia

Bei den ersten beiden Rennen ging es von der Ortschaft Weidenburg über 10 Km und einer Höhendifferenz von 1050 m bis zum Ziel bei der Zollnersee-Hütte.

Ab dem Jahr 1998 war die Enzian-Hütte auf der Mauthner Alm das Ziel der internationalen Berglaufelite. Vom Start in Mauthen (ÖAV-Freizeitpark) müssen bei einer Streckenlänge von 8 Km, 800 Höhenmeter bewältigt werden.

Der Obergailtaler Berglauf zählt seit Beginn zum Österreichischen- und Kärntner Berglauf-Cup. In etwa zweitausend Läufer- und Läuferinnen aus 12 Nationen haben in den letzten 19 Jahren an dieser Veranstaltung teilgenommen. In den Jahren 2003 und 2010 wurden die Kärntner Berglaufmeisterschaften organisiert und durchgeführt. Kärntner Meister wurden 2003: Käfer Karoline & Hohenwarter Markus sowie im Jahr 2010: Tramoy Sylvie & Hohenwarter Markus.

Die erfolgreichsten Teilnehmer in diesen Jahren waren Berglaufweltmeister Hohenwarter Markus mit 11 Siegen und die Ausnahmeathletin Käfer Karo-

line mit 10 Siegen bei 10 Starts! Im letzten Jahr haben die Läufer aus Kenia gewonnen. Der Damensieg ging an Rodah Tanui, bei den Herren war Stanley Kirui der Tagesbeste.

Anlässlich der 20. Veranstaltung am 26. Juli 2015 wurden die Kärntner Berg-

laufmeisterschaften wiederum an Kötschach-Mauthen vergeben!

Die ÖAV Sektion Obergailtal-Lesachtal und das Organisationskomitee möchten sich an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern, Unterstützern, Sponsoren, der Bergrettung, Polizei, Hüttenwirtsfamilie Lamprecht u. Klocker, den Wegerhaltern und allen Grundstücksbesitzern bedanken, die in all den Jahren dazu beigetragen haben, dass das Überleben dieser traditionellen Veranstaltung bis heute gesichert ist.

Die höchste Anerkennung verdienen sich jedoch die vielen SportlerInnen aus dem In- und Ausland, welche jedes Jahr ihre Willenskraft, Ausdauer und Sportlichkeit unter Beweis stellen, wenn es heißt: „Mauthner Alm-Lauf – Der Berg ruft!“

Die Tagessieger - Damen

1996: Striednig Ulrike, AUT
1997: Käfer Karoline, AUT
1998: Käfer Karoline, AUT
1999: Käfer Karoline, AUT
2000: Käfer Karoline, AUT
2001: Käfer Karoline, AUT
2002: Käfer Karoline, AUT
2003: Käfer Karoline, AUT

2004: Käfer Karoline, AUT
2005: Käfer Karoline, AUT
2006: Käfer Karoline, AUT
2007: Gollreider Anna, AUT
2008: Tramoy Sylvie, FRA
2009: Harder Sabine, AUT
2010: Tramoy Sylvie, FRA
2011: Tramoy Sylvie, FRA
2012: Reiner Sabine, AUT
2013: Reiner Sabine, AUT
2014: Tanui Rodah, KEN

Die Tagessieger - Herren

1996: Mörtl Michael, AUT
1997: Mörtl Michael, AUT
1998: Tschurtschenthaler Stefan, ITA
1999: Engl Franz, AUT
2000: Mörtl Michael, AUT
2001: Hohenwarter Markus, AUT
2002: Hohenwarter Markus, AUT
2003: Hohenwarter Markus, AUT
2004: Brown John, GBR
2005: Hohenwarter Markus, AUT
2006: Mörtl Michael, AUT
2007: Hohenwarter Markus, AUT
2008: Hohenwarter Markus, AUT
2009: Hohenwarter Markus, AUT
2010: Hohenwarter Markus, AUT
2011: Hohenwarter Markus, AUT
2012: Hohenwarter Markus, AUT
2013: Hohenwarter Markus, AUT
2014: Kirui Stanley, KEN

Streckenrekord Herren:

2012: Hohenwarter Markus, AUT
Zeit: 38:57 Minuten

Streckenrekord Damen:

2013: Reiner Sabine, AUT
Zeit: 44:25 Minuten

Bisher teilnehmende Nationen:

Australien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Holland, Italien, Kenia, Slowenien, Schweiz, Tschechien, USA, Österreich



Foto: Die ersten Sieger im Jahr 1996 waren Ulrike Striednig und Michael Mörtl



Foto: Roman Weger (mehrfacher Marathon-Staatsmeister) und Sylvie Tramoy



Foto: Tolle Stimmung bei jeder Siegerehrung vor der Enzian Hütte



Foto: Karoline Käfer
10fache Siegerin



Foto: Siegerin 2007
war Anna Gollreider



Foto: Vizeweltmeisterin Sabine Reiner und Berglauf-Weltmeister Markus Hohenwarter

SPORT PUTZ

SPORT 2000

Ihr Partner für Ski Berg Freizeit

9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 60
Tel.: 04715/375 - Fax: 04715/20922
eMail: sportputz@aon.at

Vom Scheitel bis zur Sohle bieten wir Funktionsbekleidung aller führenden Marken an!

Wir haben eine große Auswahl an Lauf-, Trekking- und Bergschuhen in unserem Sortiment!

Unsere fachkundige Beratung für all unsere Bergsportartikel ist weit um unerreich!

Eiskargletscher hat Längenvorstoß

Aufgrund der Tatsache, dass sechs der acht Messmarken seit sieben Jahren wegen Bedeckung mit Firn beziehungsweise Altschnee nicht mehr nachgemessen werden konnten sowie aufgrund des massiven Massengewinns im Haushaltsjahr 2013/14 wird nach Abschätzung des Autors am Eiskargletscher ein Längenvorstoß von 6,7 Metern angegeben.

Von Mag. Gerhard Hohenwarter, jun.

Am Eiskargletscher werden seit über hundert Jahren Längenmessungen durchgeführt. Hierbei wird am unteren Gletscherabschnitt von Fixpunkten aus, welche sich vor dem Gletscher befinden, der Eisrand eingemessen und seine Veränderung zum Vorjahr ermittelt.

Über- oder unterschreitet der Mittelwert aller Messmarken +/- einen Meter, so spricht man von einem Vorstoß beziehungsweise einem Rückgang.

Nach den gletscherungünstigen 1990er Jahren kam es ab dem Haushaltsjahr 2007/08 (ein Haushaltsjahr umfasst das gesamte Gletscherjahr, welches mit der kühlen Witterung im Oktober beginnt und mit September nach Ende der sommerlichen Schmelzperiode wieder aufhört) zu einer fast ununterbrochenen Folge von „guten“ Jahren. Durch teils kräftige Schneefälle sowie große Lawinenabgänge war der untere Eisrand von November 2007 weg durchgehend mit Schnee beziehungsweise Firn (Schnee, welcher über ein Jahr alt ist) bedeckt.

Auch im Herbst 2014 lag der Gletscherand unter einer meterdicken Schnee beziehungsweise Firnschicht.

Aus der Literatur weiß man, dass es bei den großen Alpengletschern etwa 10



Foto: Eisscheitel am 06.09.2014

bis 15 Jahre dauert, ehe aus Firn Gletschereis wird. Vergleichsmessungen aus den Julischen Alpen zeigen aber, dass in den niederschlagsreichen Regionen der Südalpen eine Umwandlung von Firn zu Eis schon nach fünf bis sieben Jahren stattfinden kann.

Am Eiskargletscher konnte im Herbst 2014 zum siebenten Mal in Folge der Eisrand aufgrund von Schnee- oder

Firnbedeckung nicht nachgemessen werden. Dies lässt den Schluss zu, dass die untersten und nicht sichtbaren Firnschichten, welche aus den Jahren 2008 und 2009 stammen, sich bereits zu Eis umgewandelt haben.

Demnach handelt es sich beim Eiskargletschervorstoß im Herbst 2014 also um keinen gemessenen sondern um einen errechneten Wert, welcher nicht auf die Fließbewegung des Gletschers sondern auf die Neueisbildung am unteren Gletscherand zurückzuführen ist.

Zusatz:

Seit 1992 ist das Eiskar Teil des Gletschermessprogrammes des ÖAV. In dessen Bericht des Jahres 2014 wird der Eiskargletscher aber als stationär angeführt, da der Alpenverein nur gemessene Gletschervorstöße anführt, welche durch die Fließbewegung des Gletschers hervorgerufen werden.

Rechts die Gegenüberstellung des letzten schlechten Eiskarjahres 2007 mit jenem guten von 2014 in Bildern.



Fotos: Blick vom Eisscheitel zur höchsten Stelle des Gletschers. Im linken Bild ist mit dem roten Kreis jener Punkt markiert, an welchem die Person im rechten Foto am Fuß der Wand zu erkennen ist (6.9.2014)



Vergleichsbilder 07.09.2007 und 06.09.2014: Blick in das Eiskar von Osten (Standort Grüne Nase)



Vergleichsbilder 07.09.2007 und 06.09.2014: Blick durch den Trog der Gletscherzunge in Richtung Wandfuß. Am Foto von 2007 ist rot am Rand die ungefähre Schneeoberfläche des Jahres 2014 eingezeichnet; der Höhenunterschied beträgt etwa 10 Meter.

www.kia.com



7 JAHRE KIA GARANTIE

20 Jahre Kia in Österreich.
Bei Finanzierung ab € 19.190,-¹

SPORTAGE

BIS ZU € 3.500,- PREISVORTEIL² **IM LEASING AB € 162,- PRO MONAT³** **20 JAHRE KIA GARANTIE**

KIA
The Power to Surprise

Auto Piber Leifling 25 • 9635 Dellach
Telefon 04718 215 • Telefax 04718 215 44
piber@kiapartner.at • www.auto-piber.co.at

CO₂-Emission: 189-135 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-6,9 l/100km

Aktionspreis inkl. MwSt. und MwSt. Symbolfoto. Abbildung enthält Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. ¹ Nicht kartellierter unverbindlicher Aktionspreis inkl. aller Abgaben Kia Sportage 1.6 GDI Titan um € 19.190,- samt max. Preisvorteil inkl. € 1.500,- „20 Jahre Bonus“, € 1.500,- Finanzbonus bei 2,50% Leasing- oder Kreditfinanzierung über Kia Finance und € 500,- Logistikbonus bei Wechsel von einem bisherigen Kia. ² Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage 1.6 GDI Titan, die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Kia Finance powered by Santander Consumer Bank GmbH. Stand 03/2015. Angebot gültig bis 30.06.2015. 7 Jahre/150.000km Werkgarantie.



Bild 1: Versteinerter Baum von Laas

Reisebericht des Versteinerten Baumes von Laas (Teil 2)

Plattentektonik

Alfred Wegener hat bereits vor rund 100 Jahren die Plattentektonik erkannt und die Auswirkungen mit seinen Studenten in Graz diskutiert. Von der Wissenschaft wurde seine Theorie erst nach Jahrzehnten anerkannt. In der Folge wurde die Gebirgsbildung (Alpen) auch dieser Plattentektonik zugeschrieben. Afrika schiebt sich nach Norden unter Europa und erzeugt dadurch (mit Schub) die Alpen. Mit diesem heute allgemein anerkannten Verlauf geriet die Erkenntnis von Wegener in Vergessenheit, die ein Modell lieferte, wie sich Europa aufgespreizt hat. Ich halte sein Modell aber als das Richtige und die geläufige Theorie der Gebirgsbildung durch Schub für falsch.

Urkontinent

Vor rund 200 Mio. Jahren begann der Urkontinent zu zerbrechen. Südamerika löste sich von Afrika. Australien und die Antarktis ebenfalls. Für uns ist wichtig, dass sich auch Nordamerika mit Grönland vom großen Urkontinent löste. Afrika seinerseits bewegte sich selbst auch nach Norden.

Europa wird frei

Nordamerika verlässt den Urkontinent und gibt Europa die Möglichkeit sich zu entfalten. Europa spreizt sich auf wie eine Blume. Spanien wirkt wie ein Randblatt das sich öffnet und nach außen dreht. Wenn wir die Risstheorie (Ausgabe November) in Erinnerung rufen, dann breiten sich die Landmassen auf dem Weg des geringsten Widerstandes aus. Dieses Aufspreizmodell hat Alfred Wegener bereits formuliert. Er hatte jedoch noch nicht die exakten

Satellitenaufnahmen unserer Erde, wie sie uns heute zur Verfügung stehen.

Versteinerter Baum

In Bild 2 habe ich die Position eingezeichnet, wo der Baum vermutlich gewachsen ist. Diese Lage war zu seiner Zeit noch südlich des Äquators. Wenn sich ein Punkt der Landmasse in einem Jahr um 1cm bewegt, dann hatte der versteinerte Baum die Möglichkeit in 200 Mio Jahren 2000km zurückzulegen. Wenn wir heute an Dinosaurier denken, dann ist Laas der letzte Ort an dem wir diese Tiere vermuten. Es muss wohl ein paradiesisches Umfeld gewesen sein. Die Öffnung des Mittelmeeres dürfte für dieses Paradies eine verheerende Wirkung gehabt haben. Der Urkontinent mit seiner riesigen Größe hatte vor dem Zerbrechen mit seinen Binnenmeeren ein eigenes regionales Klima erzeugt, das sich dramatisch veränderte als sich Nordamerika absonderte. Der Atlantik begann sich ja erst zu entwickeln, weil sich Nordamerika getrennt hat. Ich denke für die heutige Sahara hat dies gewirkt, wie wenn jemand den Stöpsel aus der Badewanne zieht und das gesamte Binnenmeer fließt ab und lässt eine Wüste zurück. Die Sandwüsten lassen nur mehr errahnen, wie fruchtbar diese Gegend einmal gewesen ist.

Atlas-Gebirge, Alpen, Karpaten auf einer Linie

Drücken wir gedanklich Europa so zurück, dass die Landmassen das Mittelmeer verschwinden lassen, dann lassen sich Atlasgebirge, Alpen und die Karpaten auf etwa eine horizontale Linie bringen. Der Atlas verblieb bei

Afrika, die Alpen bewegten sich nach Nord-Nordwest und erhielten durch die Aufspreizung ihre Bogenform. Sehr aufschlussreich ist der Verlauf der Karpaten. Ihre Entstehung ist eine Kettenreaktion von Bewegungen, die hintereinander erfolgten.

1. Nachdem Grönland Nordeuropa freigegeben hat können die skandinavischen Landmassen nach Westen zu expandieren.

2. Die Ostsee öffnet sich und damit kann der Bereich der heutigen Baltischen Staaten in dieser Richtung folgen.

3. In diese Richtung stößt nun die Landmasse, die auf ihrem Rücken die Westkarpaten trägt. Die österreichische Thermenlinie scheint die Grenze dieser Bewegung zu sein. Damit kann sich auch die Adria öffnen.

4. In den frei gewordenen Abschnitt erhält nun Griechenland die Möglichkeit sich nach Westen zu bewegen und von der Türkei zu entfernen. Dabei werden die Landmassen rund um die Ostkarpaten mitgenommen und dadurch dieser charakteristische Bogen gebildet.

Die Länge der heutigen Gebirgsketten ist sicher größer, als sie ursprünglich bei ihrer Entstehung waren. Der versteinerte Baum von Laas hat somit auf seinem Weg von Libyen, auf seiner rechten Seite die Adriaöffnung und Griechenland auf seinem Weg nach Europa mitverfolgt.

Wenn Sie den Baum einmal besuchen, können Sie sich in diese Zeiten zurückversetzen und überlegen, ob es nicht vielleicht doch so war?

Nachtrag zur Risstheorie

Betrachten wir den Urkontinent als eine noch kompakte Einheit, die in Folge



Bild 3: Satellitenbild Europa

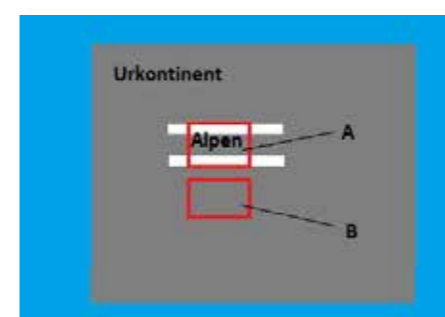


Bild 3: Urkontinent mit zwei Rissen

der ständigen Abkühlung 5mal schneller dick geworden ist im Vergleich zur ozeanischen Kruste (Verhältnis Wärmeleitfähigkeit Land zu Wasser gleich 5 zu 1) so treten irgendwann die ersten Risse auf, weil die Landmassen auseinanderzufließen beginnen. Dieses Vor-

stadium der Plattentektonik betrachten wir von oben.

Bild 3 zeigt den Urkontinent mit 2 Rissen. Auch wenn diese Risse vorerst nur an der Grenze des plastischen zum festen Bereich auftreten werden, fehlt diesen Zonen Gewicht. Der Urkontinent verursacht überall einen gleichartigen Druck (auch Block B) auf seinen flüssigen Untergrund auf dem er schwimmt. Die von den Rissen abgetrennte Landmasse (Block A) kann diesem Druck von unten nicht widerstehen und wird heraussteigen.

Im Monument Valley in der Wüste von Arizona lassen sich die herrlichen Steinformationen damit einfach erklären. Der große Riss des Grand Canyon



Bild 4: Monument Valley

ist nicht der einzige Riss der dadurch entstand, dass Nordamerika sich stetig von Mittelamerika abgesondert hat, sondern in seinem Umfeld haben viele kleinere Risse dazu geführt, dass der eine oder andere Block aus der Ebene herausgestiegen ist.

Dipl.Ing Ernst Unterlass
9640 Kötschach 341
Email: ernst@unterlass.com



Wir wünschen allen einen unfallfreien Bergsommer!

Ihr Österreichischer Bergrettungsdienst
Ortsstelle Kötschach-Mauthen
www.bergrettung-koetschach.at



Alpin-Notruf 140



Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen

Geh deinen eigenen Weg. Raiffeisen – dein Begleiter.

Jetzt Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren und gratis **CONVERSE Sonnenbrille** holen.
Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.rbkm.at

Ab 14 Jahren, in allen Bankstellen der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen, solange der Vorrat reicht.

CLUB

Facebook YouTube

SEIWALD PLOZNER

experience with timber

Ein Erlebnis für die ganze Familie!

AQUARENA



NATURSCHWIMMBAD Mauthen

Für Naturliebhaber – Badeanlage mit Geschichte und besonderem Flair. 1.700 m² beschwimmbare Wasserfläche mit Trinkwasserqualität und großer Liegewiese, Kinderspielfeld und Café. Bei Schlechtwetter geschlossen!

ab **14.5.** wieder geöffnet

Wasser- und Wellnesszone **AQUARENA** Kötschach-Mauthen

+43 (0)4715 567 www.aquarena.info

<http://www.alpenverein.at/jugend/natur-umwelt/umweltbaustellen-arbeiten-in-fuer-die-natur/index.php>

alpenvereinsjugend österreich

VERANSTALTUNGEN SHOP SUCHE Suchbegriff eingeben

HOME SPORT & FREIZEIT AUS & WEITERBILDUNG **UMWELT & NATUR** ÜBER UNS

Alpenverein | Alpenvereinsjugend > Umwelt u. Natur > Umweltbaustellen > Termine

UMWELTSTATEMENT
Naturbeziehung und Nachhaltigkeit

UMWELTBAUSTELLEN
Arbeitseinsätze für Natur und Umwelt

Termine

Häufige Fragen

Qualitätssicherung

Kontakt & Team

P.U.L.S.
Pressepraktikum im Umweltbereich

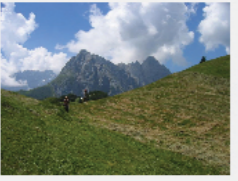
FOTOS
von Umweltbaustellen und PULS

zurück zur Übersicht

Volunteer & Praktika - Umweltbaustellen & Bergwaldprojekte - Umweltbaustellen Plätze frei

Blumenberg Mauthner Alm I
Veranstalter: Sektion Obergailtal-Lesachtal

Einer der blumenreichsten Berge der Südalpen ruft um Hilfe! Im Laufe der Jahre sind die Mähwiesen auf der Mauthner Alm mit Sträuchern ziemlich zugewachsen. Wir holen durch Schwenden und Mähen die frühere Blumenpracht wieder zurück, wie es schon in den letzten Jahren entlang des Blumenwanderweges geschehen ist. Geschlafen wird im Jugend-Ausbildungszentrum Süd, wo du nach der Arbeit auf dem Berg viele Freizeitmöglichkeiten vom Schwimmen übers Klettern bis hin zum Beach-Volleyballspielen vorfindest. Komm eine oder gar zwei Wochen und erlebe Natur pur.



Webcode: 15-0319-01

Übersicht	Inhalte	Leistungen	Voraussetzungen	Preise
<p>Kursleitung: Lederer Josef</p> <p>Alter: 16 - 30 Jahre</p> <p>Gruppengröße: max. 20 TeilnehmerInnen</p> <p>Kontakt: Sektion Obergailtal-Lesachtal, daniela.wimmer@alpenverein.at</p> <p>Termin: von 05.07.2015 bis 11.07.2015</p> <p>Beginn: 05.07.2015, 16:00 Uhr</p> <p>Ende: 11.07.2015, 13:00 Uhr</p>			<p>Ort: Mauthen / Kärnten / A</p> <p>Treffpunkt: ÖAV-Jugend-Ausbildungszentrum Süd</p> <p>Uhrzeit: am 05.07.2015 um 16:00 Uhr</p> <p>Anfahrt: Anfahrtsbeschreibung [PDF]</p> <p>Alter: 16 - 30 Jahre</p>	

Volunteer & Praktika - Umweltbaustellen & Bergwaldprojekte - Umweltbaustellen Plätze frei

Blumenberg Mauthner Alm II
Veranstalter: Sektion Obergailtal-Lesachtal

Termin: 12.07.2015 bis 18.07.2015
Beginn: 12.07.2015, 16:00 Uhr
Ende: 18.07.2015, 13:00 Uhr **Kosten:** Keine!

[Buch](#)

er-die-natur/termine_detail.php?veranstaltung_id=4274691e-53b5-41fa-934f-89ef935d754b#tab4

Du kannst dich auch über unsere Sektion zu dieser heimischen Umweltbaustelle anmelden!

HASSLACHER

MEISTER-FENSTER HOLZ & HOLZ-ALU

Aus heimischen Hölzern!

Holz und Holz-Alu
für Ihre neue Fenster-Generation!

hasslacher.net 04715 395-0 9640 Kötschach 132

Ein nützlicher Behelf

237 Pflanzen geordnet nach Farben leicht zu erkennen und zu bestimmen!



Wanderung über die Blumenberge Mauthner Alm und Mussen

Vorwort

Im Rahmen meiner botanischen Exkursionen und Wanderungen als Tourenführer der ÖAV Sektion Obergailtal-Lesachtal habe ich im Laufe der Jahre eine ansehnliche Artenliste der häufigsten Bergblumen erstellt, die Blütenpracht auch fotografiert und viele Bilder auf der Homepage unserer Sektion einem breiten Kreis von Bergblumenfreunden zugänglich gemacht. Bereits im Jahr 1991 habe ich mit der Errichtung eines botanischen Lehrpfades von der Unteren Valentin Alm über das Hinterjoch zur Enzian Hütte auf der Mauthner Alm begonnen. Im Laufe der Jahre wurde mir das jährliche Aufstellen und Abtragen der vielen Schautafeln zu mühsam und so habe ich mich entschlossen, die Bilder dieser Tafeln in der vorliegenden Broschüre zu präsentieren. Dabei ist zu bemerken, dass viele der beschriebenen Pflanzen auch auf der Mussen und auf anderen Bergen der Karnischen und Gailtaler Alpen zu finden sind. Anhand der nach Blütenfarben alphabetisch geordneten Blumen - die wichtigsten Gehölze und Farne der Waldstufe sind extra ausgewiesen und vorgereiht - findet man deren Namen und die Gattung, zu der sie gehören, leicht heraus. Die vorliegende Broschüre soll als Behelf bei Ihrer Blumenwanderung dienen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der vorhandenen Arten. Die Zustiege sind auf den Seiten 82-83 beschrieben. An dieser Stelle muss allen Grundbesitzern, die ihre Bergwiesen mähen, gedankt werden. Zu hoffen bleibt, dass die notwendigen Fördergelder auch in Zukunft für die Erhaltung unserer Natur fließen werden.

2

Blumenberge Mauthner Alm und Mussen

Die Mauthner Alm gilt unter den Pflanzenkundlern als „Blütenbrücke“ nach Norden. Würde die unvergleichliche Vegetation auf dem in rund 1.780 Meter Seehöhe liegenden Plateau eine Beeinträchtigung durch Verwuchs oder Verbauung erfahren, wäre der „Nachschub“ für den „Blumenberg Kärntens“, die Mussen, praktisch unterbrochen. Aus diesem Grunde sind nachhaltige Pflegemaßnahmen unabdingbar. Durch die Einsattelung des Plöckenpasses treffen die warmen südlichen Winde zuerst auf die Mauthner Alm. Bodenerwärmung und hohe Niederschlagsneigung sorgen für ein üppiges Wachstum und einen Artenreichtum, wie er in Kärnten anderswo kaum registriert wird. Dem naturbessenen und aufmerksamen Wanderer begegnen auf der Mauthner Alm 144 geschützte Pflanzen auf kleinstem Raum. Ausgehend von der Mauthner Alm erreicht dann die „Aus-saat“ dieser Pflanzen, von kräftigen südlichen Winden über die Gail-Schlucht getragen, die Mussen, welche mit Recht als „Blumenberg Kärntens“ bezeichnet wird.

Mögen alle Besucher dieser Berge zu Freunden und Schützern unserer Natur werden. Ich wünsche allen Wanderern erlebnisreiche und erholsame Stunden auf unseren Blumenbergen Mauthner Alm und Mussen!

Ihr

 Obmann der Sektion Obergailtal-Lesachtal

für alle Naturliebhaber

Diese 84 Seiten Sonderausgabe ist um nur € 5,- über unsere Sektion zu beziehen!

gelbe Blüten

alpenverein
obergailtal-lesachtal

Botanischer Lehrpfad



Gelber Enzian
Enzigan, Genzigan
(*Gentiana lutea*)
Enziangewächse
Blütezeit: Juni - August

In der Antike und im Mittelalter bei Pest, Geschwüren, Wunden, Krämpfen und Magenleiden verwendet. In der Volksmedizin bis heute Universalheilmittel bei Magen- und Darmbeschwerden. Aus Wurzeln: Enzian-Schnaps.

Strengstens geschützt!

alpenverein
obergailtal-lesachtal

Botanischer Lehrpfad



Punktierter Enzian
Enzenwurz, Edelwurz
(*Gentiana punctata*)
Enziangewächse
Blütezeit: Juli - August

Dicke, bis 1 m lange Wurzeln waren einst - wie beim Gelben Enzian - Hauptbestandteil innerlich angewandter Arzneien. Sie dienten auch zur Herstellung von Enzian-Schnaps.

Vollkommen geschützt!

alpenverein
obergailtal-lesachtal

Botanischer Lehrpfad



Einköpfiges Ferkelkraut
(*Hypochoeris uniflora*)
Korbblütengewächse
Blütezeit: Juli - September

Kalkmeidende Pflanze in Gras- und Zwergstrauchheiden bis 2.700 m. Der Name geht auf "choiros", griechisch = Ferkel, zurück. Name wurde schon 300 v.Chr. für eine Saulattich-Art verwendet.

Musterseite!



IMPRESSUM
 Sonderausgabe der Mitgliederzeitung „BLICKPUNKT“ der ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal.
 Herausgeber und Medieninhaber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Obergailtal-Lesachtal in A-9640 Mauthen 223.
 Telefon und Fax: 04715/8243 - Mobil: 0676/5858625
 E-Mail: office@oeav-obergailtal.at - HP: www.oeav-obergailtal.at
 Für den Inhalt verantwortlich und Satz: Sepp Lederer, Obmann
 © 2015 - Gedruckt bei: Hermagoras/Viktring

Unser Veranstaltungsprogramm

Tag der Tour	Tourenziel	Höhenmeter, Gehzeit	Leitung, Tel., Termin für die Anmeldung
So., 24.05.	ÖAV-Party: Mit den RythMen aus Vorarlberg	Eintritt frei!	Beginn: 20.300 Uhr Festzelt-Waldbad
Mi., 27.05.	Wandern: Auernig Höhenweg	450 Hm; 4,0 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 21.05.
Mi., 03.06.	Arbeitseinsatz: Rund um unsere Zollnersee Hütte	ganztägig	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 28.05.
Fr., 12.06.	Festabend: 121. Jahreshauptversammlung	Jause & Verlosung	Beginn: 19.30 Uhr ÖAV-Festzelt
Mi., 17.06.	Wandern: Alkuser See	1130 Hm; 7 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 11.06.
Sa., 20.06.	Sport: 10. Sonwend-Crosslauf	Strecke nach Alter	Start um 18.00 Uhr im OeAV-Freizeitpark
Mi., 24.06.	Rad & Wandern: Thörl Maglern-Rif. Zacchi; 40 km	450 Hm; 5,5 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 18.05.
So., 28.06.	Sport: 5. Gailberg Moor Lauf & Walking	Strecke nach Alter	Start um 10.00 Uhr Gailbergmoor
Mi., 01.07.	Wandern: Mauthner Alm - Blumenweg	400 Hm; 3 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 25.06.
Mi., 22.07.	Wandern: Kleiner Pal-100 Jahre n. Kriegsausbruch	650 Hm; 4,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 16.07.
So., 26.07.	Sport: 20. Obergailtaler Berglauf Mauthner Alm	800 Hm; 8 km	Start um 09.30 Uhr im OeAV-Freizeitpark
Mi., 29.07.	Wandern: Val Resia: Cortis - Canin Alm	850 Hm; 5-6 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 23.07..
Sa., 01.08.	Wandern: Zinnen Tour-Büllelejoch-Oberbachernsp.	800 Hm; 5,5 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942; Do., 30.07.
Sa., 08.08.	Aktionsabend: „Feuer in den Alpen“ bei unserer	Zollnersee Hütte	Hannes Guggenberger; Do., 06.08.
So., 09.08.	Klettersteig: Hohe Warte 26er Weg; mittelschwer	1.550 Hm; 6-7 Std.	K. Hohenwarter; 0676/7545034; Do., 6.8.
Mi., 12.08.	Wandern: Gaisl Höhenweg ab GH Brücke	820 Hm; 5,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 6.8.
Sa., 15.08.	Fest: Zollnerfest mit Hütten-Eröffnung	Gratisbier & Wurst	Beginn um 10.30 Uhr mit Messe
Mi., 19.08.	Wandern: Ins Valorerer vom Kreuzbergsattel aus	600 Hm; 4,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 13.08.
Sa., 22.08.	Sport: 15. Beach-Volleyball-Turnier Mauthen		Beginn um 10.00 Uhr ÖAV-Plätze
Mi., 26.08.	Wandern: Donnerstein im Defregental	700 Hm; 4 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 20.08.
Mi., 02.09.	Wandern: Spitzköfele - Bärenbadegg - Porzehütte	1.150 Hm; 6 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 27.08.
Sa., 05.09.	Klettersteig: Mte. Zermula, mittelschwer	600 Hm; 4 Std.	A. Gressel; 0664/2229089; Do., 03.09.
Mi., 09.09.	Wandern: Mittagkogel	900 Hm; 5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 03.09.
Sa., 12.09.	Wandern: 65 Jahre Polinik-Kreuz Giopfelmesse	Sternwanderung	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 10.09.
Mi., 16.09.	Rad: Matrei (975 m) - Spittal/Drau (560 m); 100 km	- 415 Hm; 6 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 10.09.
Sa., 19.09.	Sport: 14. Mini Alpin Triathlon	Klettern, Bike, Lauf	Start um 10.00 Uhr im ÖAV-Freizeitpark
Mi., 23.09.	Wandern: Zollner - Waidegger Höhe - Findenig	250 Hm; 3,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 17.09.
Mi., 30.09.	Wandern: Mte. Zermula vom Lanza Pass	585 Hm; 3,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 24.10.
Sa., 03.10.	Sport: 4. Alpinsportfest für ÖAV-Familien & Jugend	Mehrkampf	Start um 10.00 Uhr im ÖAV-Freizeitpark
Sa., 10.10.	Wandern: Unterwegs mit Bergsteigerdorf Partnern	je nach Wunsch	Jahrestagung der Bergsteigerdörfer
So., 18.10.	Wandern & Fest: Pramosio - „Festa della amicizia“	400 Hm; 2,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 15.10.
Sa., 25.10.	Wandern & Fest: 45. Fit Mach Mit Wandertag	450 HM; 3 Std.	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Freizeitpark

Achtung! Für alle Touren gilt eine verbindliche Anmeldung bis zum Donnerstag vor der ausgeschriebenen Tour. Mitzubringen ist eine entsprechende Ausrüstung. Die Tour wird bei drei und mehr Teilnehmern durchgeführt! Bei den Touren wird ein entsprechender Fahrtkostenbeitrag einkassiert! Wetterbedingte Absage und eventuelle Änderung des Tourenzieles werden rechtzeitig bekannt gegeben!

OPERATION TOURNEO

Tür auf. Freizeit rein.



5 JAHRE GARANTIE

Der FORD TOURNEO COURIER
➤ Platz für 5 Personen und noch mehr Abenteuer

Was auch immer Sie vorhaben: Die praktischen Schiebetüren des neuen Ford Tourneo Courier nehmen es mit Ihren Freizeitplänen locker auf – und engen Parklücken den Schrecken. Und mit der Ford EcoBoost-Motortechnologie sind Sie auch noch extrem sparsam unterwegs. Ab € 12.690,¹⁾ oder ab € 69,²⁾ monatlich mit Ford PowerLeasing.



Autohaus Suklitsch Manuel

NR.: 219, 9640 Kötschach
+43 (0)4715 241, office@autohaus-suklitsch.at, www.autohaus-suklitsch.at

Kraftstoffverbr. ges. 3,8 – 5,4 l/100 km, CO₂-Emission 100 – 124 g/km.
Symbolfoto 1) Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung) inkl. USt. und NoVA und 5 Jahre Garantie. 2) Leasingrate Ford PowerLeasing (inkl. USt. und NoVA), 30% Anzahlung, Laufzeit 36 Monate mit Fixzinssatz 3,9%, 10.000 km Fahrleistung p.a., zuzügl. Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr. Vorbehaltlich Zinsänderung der Ford Bank Austria und Bonitätsprüfung. * Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km. Freibleibende Angebote.

Feuer in den Alpen am 08.08.2015 unter dem Motto:
„Naturnaher Tourismus statt Ausbeutung im Alpenraum“

MITGLIEDER- WERBUNG 2015

Mitglieder-Werbeaktion 2015

Ja, ich mache mit und will gewinnen!

Mein Name:

Meine Anschrift:

Ich beantrage die
Aufnahme zum OeAV für:

Name:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Datum und Unterschrift:

.....

Falls keine
Marke zur Hand:
Porto zahlt Empfänger!

Postkarte

Antwortsendung

An den

Österreichischen Alpenverein
Sektion Obergailtal-Lesachtal

Mauthen 223

9640 Kötschach-Mauthen
Austria

Macht bitte alle mit
bei unserer großen
Mitgliederwerbeaktion!

Unter dem Motto
„Jedes Mitglied wirbt ein
neues Mitglied“
wollen wir gemeinsam noch
stärker und somit leistungsfä-
higer werden!
Es gibt schöne Werbege-
schenke!

Neben den Werbegeschenken des Hauptvereines in Innsbruck verlosen wir bei der jährlichen Mitgliederversammlung nochmals schöne Sachpreise!

Mitgliedsbeiträge 2015:

A-Mitglieder (26-60 Jahre)	€ 57,00
B-Mitglieder (Ehepartner)	€ 44,00
SEN-Senioren (ab 61 Jahre)	€ 44,00
JUN-Junioren (19-25 Jahre)	€ 44,00
JGD-Jugend (7-18 Jahre)	€ 24,00
KD-Kinder (0-6 Jahre)	€ 21,00
Ermäßigter Familienbeitrag*	€ 101,00
Alleinerzieherbeitrag**	€ 57,00
Portozuschlag Ausland	€ 3,50

Keine Aufnahmegebühr bei Neubeitritt!

*) Für unversorgte Kinder bis zum 25. Lebensjahr und Studenten bis zum 27. Lebensjahr, deren Eltern Alpenvereinsmitglieder sind, ist die

Mitgliedschaft bei vollem Versicherungsschutz kostenlos!

**) Dies gilt auch für Kinder von alleinerziehenden Eltern. Voraussetzung ist, dass alle Familienmitglieder derselben Alpenvereinssektion angehören.

Adressänderungen

bitten wir Sie uns umgehend mitzuteilen, damit Sie rechtzeitig Ihre Zeitschriften erhalten!

Preisermäßigung auf Schutzhütten: bis zu 50%

Auf allen Schutzhütten des OeAV, DAV, AVS (Österreichischer, Deutscher und Südtiroler Alpenverein), sowie auf Hütten des SAC (Schweiz), CAF (Frankreich), CAI (Italien, FEM (Spanien) und Alpin-Stützpunkten anderer, der UIAA (Internationaler Verband Alpiner Vereine) angeschlossener Bergsteigervereine.

Schlafsackpflicht auf allen Alpenvereins-Hütten!

Hüttenschlafsäcke sind um Euro 13,00 (UNI), und Euro 14,00 (BUNT) im AV-Büro erhältlich!

Versicherung

- Weltweiter Leistungsumfang für Freizeitunfälle Bergungskosten (inkl. Hubschrauber) pro Person: bis zu € 25.000,-
- Rückholkosten (inkl. Überführungskosten von Verstorbenen) aus dem Ausland bei Unfall und Krankheit: ohne Summenbegrenzung während der ersten acht Wochen einer jeden Reise
- Kostenersatz bei einem stationären Krankenhausaufenthalt bis zu € 10.000,- (während der ersten 8 Wochen einer Auslandsreise), davon bis zu 2.000,- € für ambulante Heilbehandlung
- Verlegungskosten von Verletzten/Erkrankten und Überführungskosten von Verstorbenen im Inland ohne Summenbegrenzung, wenn eine Bergung vorausgegangen ist.
- Haftpflichtversicherung: bis € 3.000.000,-
- Rechtsschutzversicherung: bis € 35.000,-
- **Achtung:** Vor Rückholung, Überführung (nicht bei Bergung) und Verlegung in In- und Ausland unbedingt Kontaktaufnahme (ansonsten werden nur max. € 750,- ersetzt) mit:
Tyrol Air Ambulance +43 (0) 512/224 22
Knox Versicherung + 43 (0) 512/238300

Ideale Geschenke für
jeden Anlass bei uns
zu bestellen!



IMPRESSUM „IM BLICKPUNKT“

Mitgliederzeitung der OeAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal. Erscheinungsweise halbjährlich. Auflage 1.650 Stück. Herausgeber und Medieninhaber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Obergailtal-Lesachtal in A-9640 Mauthen 223. Telefon und Fax: 04715/8243 - Mobil: 0676/5858625 Für den Inhalt verantwortlich: Sepp Lederer Satz: Sepp Lederer, Obmann der Sektion © 2015 - Gedruckt bei: Hermagoras/Viktring © Titelbild: Begegnung auf dem Passo del Mus, Hildeg. Lederer

